

An die Wirtschaftskammer Salzburg Herrn Präsident KommR. Konrad Steindl Julius Raab Platz 1 5020 Salzburg

Salzburg, 29. Oktober 2018

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 20.11.2018

Änderung der Modalitäten bei der Berufskraftfahrer-Grund-Qualifikationsprüfung und Zurverfügungstellung zusätzlicher Prüfungstermine

Derzeit findet der theoretische Prüfungsteil der Grundqualifikationsprüfung für Berufskraftfahrer an zwei bis drei aufeinanderfolgenden Tagen statt. So erfolgt die schriftliche Prüfung immer am ersten Tag, die mündliche Prüfung an einem der beiden folgenden Tage. Am Beispiel aller anderen österreichischen Bundesländer - mit Ausnahme von Wien - zeigt sich, dass das Ablegen der mündlichen sowie der schriftlichen Prüfung auch an einem einzigen Prüfungstag problemlos möglich ist.

Angesichts des akuten Mangels an Berufskraftfahrern, der Stauproblematik in und um die Stadt Salzburg und oftmals weiter Anfahrtswege vom Wohnort zum Prüfungsort, ist die derzeitige Unterteilung in mehrtägige Prüfungstermine einerseits unwirtschaftlich für das Land Salzburg und andererseits eine Erschwernis für den Prüfling, die es zu beseitigen gilt.

Zusätzlich zur terminlichen Zusammenlegung der mündlichen und schriftlichen Prüfungen auf einen Tag, sollte das Angebot von Prüfungsterminen ausgebaut werden. Dies würde mehr Flexibilität ermöglichen und so den Anforderungen der Wirtschaft und der Berufskraftfahreranwärter entgegenkommen.

Daher stellt die Freiheitliche Wirtschaft Salzburg (FWS) – Parteifreie und Unabhängige folgenden

ANTRAG:

Die Organe der Wirtschaftskammer Salzburg werden aufgefordert, sich beim Land Salzburg dafür einzusetzen, die mündliche und schriftliche Teilprüfung der Grundqualifikationsprüfung für Berufskraftfahrer terminlich auf einen Tag zusammenzulegen und mehr Prüfungstermine zur Verfügung zu stellen.

KommR LAbg. Andreas/TEUFL NAbg. Ing. Christian PEWNY WP-Del., Fraktionsobmann

WP-Del.

KommR Erasm

Der Antrag wurde angenommen.